

GOTTESDIENSTE IN FREINBERG

20. – 27. August 2017

<p>Sonntag 20.08.2017 20. Sonntag im Jahreskreis</p>	<p>8.00 Uhr SM¹⁵² Paula Duschl mit Kinder für † Ehegatten und Vater Fritz Duschl zum Sterbetag BM¹⁶⁶ Familie Ortner für † Gatten, Vater, Opa und Uropa zum Sterbetag</p>
<p>Dienstag 22.08.2017 Maria Königin</p>	<p>19.00 Uhr Anbetung in der Pfarrhauskapelle</p>
<p>Mittwoch 23.08.2017 Hl. Rosa von Lima</p>	<p>19.30 Uhr SM¹⁶¹ Familie Hager und Familie Himsl für † Gatten und Vater zum Geburtstag</p>
<p>Freitag 25.08.2017</p>	<p>Kein Gottesdienst!</p>
<p>Samstag 26.08.2017 Marien-Samstag</p>	<p>19.00 Uhr VORABENDGOTTESDIENST SM¹⁷² Maria und Johann Kettl für † Gatten und Vater BM¹⁸⁹ Anna Karl für † Eltern zum Sterbeandenken</p>
<p>Sonntag 27.08.2017 21. So. i. Jkrs.</p>	<p>8.00 Uhr PFARRGOTTESDIENST</p>
<p>Wochenmitteilungen</p> <p>Am Samstag 26. und Sonntag 27. August wird jeweils eine 2. Sammlung als Caritas-Augustsammlung durchgeführt.</p> <p>Mit Ihrer Hilfe soll die Hungerkrise in Ostafrika gemildert werden. Durch die ungünstige Wetterlage und Bürgerkriege konnte sich die landwirtschaftliche Produktion nie ganz erholen. Der ausbleibende Regen verschärfte nun die Lage. Hilfe wird dringendst benötigt.</p> <p>Helfen auch wir mit, die Not zu lindern!</p> <p>..... ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen (MT 25,36)</p> <p>Am 13. September, um 12.00 Uhr, besteht die Möglichkeit zu einer Führung in der Justizanstalt Suben. Näheres siehe Aushang!</p> <p>Am Montag 21. August entfallen die Kanzleistunden!</p>	

Sonntag, 20.8.2017

Evangelium

Matthäus 15,21-28.

In jener Zeit zog sich Jesus in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück.

Da kam eine kanaanäische Frau aus jener Gegend zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält.

Jesus aber gab ihr keine Antwort. Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Befrei sie von ihrer Sorge, denn sie schreit hinter uns her.

Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt.

Doch die Frau kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir!

Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den Hunden vorzuwerfen.

Da entgegnete sie: Ja, du hast recht, Herr! Aber selbst die Hunde bekommen von den Brotresten, die vom Tisch ihrer Herren fallen.

Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Was du willst, soll geschehen. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.